

## **Armut in Deutschland (Proseminar, Stand: 27.09.19)**

**Kürzel:** SOZ10-BA-S1, SOZ10-BA-SP, SOZ-BA-S1

**Zeit und Raum:** Mittwoch, 10-12 (c.t.), SH 1.106 (**Achtung: Am 27.11.19 findet die Veranstaltung um 8 c.t. in Raum SH 1.107 statt**)

**Dozent:** Jan Brülle, bruelle@soz.uni-frankfurt.de, Sprechstunde nach Vereinbarung

### **Inhalt:**

Die Armutsforschung richtet als Teilgebiet der Analyse sozialer Ungleichheit und Sozialstruktur den Fokus auf den unteren Abschnitt der Verteilung von Ressourcen und Chancen innerhalb von Gesellschaften. Oft zeigen sich hier in besonderer Weise gesellschaftliche Umwälzungen in den Familienstrukturen, auf dem Arbeitsmarkt und in der Sozialpolitik. Vor diesem Hintergrund gibt das Seminar einen Überblick über zentrale theoretische und empirische Ergebnisse der Armutsforschung. Dabei werden sowohl klassische Texte zur Armutsforschung besprochen, als auch aktuelle Entwicklungen und Debatten thematisiert. Die TeilnehmerInnen bekommen unter anderem einen Einblick in folgende Themen: Wie wird Armut definiert und gemessen? Wie unterscheidet sich der Charakter von Armut zwischen Ländern oder Zeitpunkten? Wie hat sich Armut in Deutschland entwickelt und wie lässt sich diese Entwicklung erklären? Wie ist die Situation in anderen Ländern? Welche Gruppen sind besonders von Armut betroffen? Was sind die Folgen von Armut?

### **Basisliteratur:**

Ludwig-Mayerhofer, Wolfgang, und Eva Barlösius. 2001. Die Armut der Gesellschaft. In Barlösius, E. und Ludwig-Mayerhofer, W. (Hrsg.): *Die Armut der Gesellschaft*, Opladen: Leske + Budrich, 11–68

Böhnke, Petra, Jörg Dittmann, und Jan Goebel, 2018. *Handbuch Armut*. Opladen & Toronto: Verlag Barbara Budrich (*online verfügbar mit Bibliothekskonto*). (**Unten abgekürzt mit HA**)

### **Voraussetzungen**

Eine Anmeldung über die OLAT-Plattform ist Voraussetzung für den Besuch des Kurses und ab dem 30.09 unter folgendem Link möglich: <https://olat-ce.server.uni-frankfurt.de/olat/auth/RepositoryEntry/7279902727>. Die Zahl der TeilnehmerInnen ist auf 40 begrenzt und es gibt eine Warteliste. Bitte tragen Sie sich im Interesse Ihrer KommilitonInnen aus dem Kurs aus, wenn Sie sich gegen einen Besuch entscheiden. Personen, die in der ersten Sitzung unentschuldigt nicht erscheinen werden aus dem Kurs ausgetragen.

### **Leistungsnachweis**

Teilnahmenachweis: aktive Teilnahme, regelmäßige Lektüre der Literatur (inklusive teilweise englischsprachiger Vertiefungsliteratur und Einreichen von kurzen Statements und/oder Diskussionsfragen)

Leistungsnachweis: aktive Teilnahme, regelmäßige Lektüre der Literatur (inklusive teilweise englischsprachiger Vertiefungsliteratur und Einreichen von kurzen Statements und/oder Diskussionsfragen), Hausarbeit

### **Sitzungsablauf, Diskussionsfragen und Kurzreferate:**

Jede Sitzung beginnt mit der gemeinsamen Besprechung der Basisliteratur und zusätzlichen Aspekten aus der Vertiefungsliteratur (ca. 60 Minuten). Im Anschluss soll das Thema auf Basis der eingereichten Diskussionsfragen diskutiert werden und Bezüge zu anderen Sitzungen bzw. zu aktuellen Entwicklungen und Debatten sollen hergestellt werden.

### *Diskussionsfragen*

Im Verlauf des Semesters soll jede\*r Teilnehmer\*in mindestens zu 10 Sitzungen jeweils eine Diskussionsfrage einreichen. Diese soll einen Aspekt aus der Basisliteratur aufgreifen, den Sie besonders wichtig, kontrovers, oder unklar fanden. Die Diskussionsfragen können gerne auch aktuelle Entwicklungen oder Themen anderer Sitzungen aufgreifen, aber immer in einem klaren Bezug zum Text stehen.

### *Kurzbeschreibungen der Vertiefungsliteratur*

Am Ende jeder Sitzung werde ich für die nächste Sitzung eine Abbildung, Tabelle oder Textpassage aus der Vertiefungsliteratur angeben, welche die Kernaussage des jeweiligen Textes auf den Punkt bringt. Für 6 Sitzungen bereiten Sie auf Basis der Lektüre des Textes eine kurze Beschreibung der zentralen Aussagen des Textausschnitts vor. Die Kurzbeschreibungen sollen jeweils bis Sonntag vor der Sitzung abgegeben werden. Damit die Beschreibungen sich einigermaßen gleichmäßig über das Seminar verteilen sollen jeweils drei Kurzbeschreibungen bis zum 8.12.2019 und drei Kurzbeschreibungen danach abgegeben werden.

### **Modulabschlussprüfung**

Für einen Leistungsschein soll zusätzlich zu den Diskussionsfragen und Kurzreferaten eine Hausarbeit geschrieben werden (Abgabe: 31.03.2020). Die Hausarbeit sollte 10-15 Seiten umfassen und sollte das Thema einer Seminarsitzung vertiefend auf Basis zusätzlicher Literatur behandeln. Für Studierende, deren Prüfungsordnung mündliche Modulabschlussprüfungen verpflichtend vorsieht, kann die Hausarbeit durch eine mündliche Prüfung ersetzt werden. Für die mündliche Prüfung sollen vorab drei Sitzungsthemen ausgewählt werden, von denen dann zwei Thema der Prüfung sein werden. Basis für die Prüfung ist die jeweilige Basis- und Vertiefungsliteratur.

## Kursübersicht

Sitzung	Thema
16.10.2019	<b>0 Einführung: Armut als Forschungsfeld und normative Grundüberlegungen</b> Basisliteratur (B): Barlösius (HA, 2018)
23.10.2019	<b>1 Armutskonzepte I: Absolut oder relativ? Direkt oder indirekt?</b> B: Dittmann und Goebel (HA, 2018)
30.10.2019	<b>2 Armutskonzepte II: Quantitative Messung von Armut</b> B: Goebel und Krause (HA, 2018)
06.11.2019	<b>3 Die räumliche Dimension von Armut</b> B: Keller (HA, 2018)
13.11.2019	<b>4 Die zeitliche Dimension von Armut</b> B: Leisering und Buhr (2012)
20.11.2019	<b>5 Armut und Sozialstruktur</b> B: Groh-Samberg (2004)
27.11.2019	<b>6 Armut im Lebensverlauf</b> Achtung: B: Giesselmann und Vandecasteele (HA, 2018) Sitzung beginnt um 8 Uhr (c.t.)
04.12.2019	<b>7 Armut von Arbeitslosen und Erwerbstätigen</b> B: Ehlert (HA, 2018); Lohmann (HA; 2018)
11.12.2019	<b>8 Haushalte und Familienstrukturen</b> B: Benz und Heinrich (HA, 2018)
18.12.2019	<b>9 Sozialpolitik</b> B: Bäcker (HA, 2018)
15.01.2020	<b>10 Erklärung von Armut im internationalen und zeitlichen Vergleich</b> B: Fritsch und Verwiebe (HA, 2018)
22.01.2020	<b>11 Armutsfolgen: Exklusion, Gesundheit und Soziale Teilhabe</b> B: Kronauer 1998
29.01.2020	<b>12 Kinderarmut und intergenerationale Mobilität</b> B: Böhnke und Heizmann (HA, 2018)
05.02.2020	<b>13 Städtische Armut und Wohnungslosigkeit</b> B: Spellerberg und Giehl (HA, 2018)
12.02.2020	<b>14 Abschluss und Puffersitzung</b>

Ausführliches Kursprogramm mit Vertiefungsliteratur folgt!